

Bestell-Abnehmer-Preis  
für Halle und unsere unmittelbaren  
Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp.  
Post-Anstalten überall nur:  
22½ Sgr.

# Der Courier.

Inserate für den Courier werden an-  
genommen: In Leipzig in der  
Buchhandlung von S. Kirchner,  
Universitätsstraße, Gewandhaus No. 4.  
In Magdeburg in der Kreuz-  
schen Buchhandlung, Breiten-  
weg No. 156.

Sallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. — Unter Verantwortlichkeit der Verlags-Expedition  
mitherausgegeben von Dr. Schadeberg.

Die für den Courier bestimmten Mittheilungen, Sendungen etc. bittet man, wie bisher, an die Expedition des Couriers  
(bei Schwetschke) zu richten.

No. 124.

Halle, Donnerstag den 30. Mai  
Hierzu eine Beilage.

1844.

## Deutschland.

Berlin, d. 28. Mai. Der General-Major und Re-  
monte-Inspector Stein von Kaminski ist aus Preußen  
hier angekommen.

Se. Durchlaucht der Prinz Karl Biron von Kur-  
land ist nach Frankfurt a. d. O., und der Königl. dänische  
Geschäftsträger am Königl. portugiesischen Hofe, Graf von  
Luchner, nach Königsberg in Pr. von hier abgereist.

Ihre Excellenzen die General-Adjutanten Sr. Majestät  
des Kaisers von Rußland, General der Kavallerie Graf Or-  
loff und General-Lieutenant von Adlerberg, sind, von St.  
Petersburg kommend, nach Braunschweig hier durchgereist.

Königsberg, d. 24. Mai. Hinsichts der diesjährigen  
großen Herbst-Übungen des 1sten Armee-Korps ist uns aus  
offizieller Quelle folgendes zugegangen: Se. Majestät der Kö-  
nig haben nunmehr die Gegend zwischen Heilsberg, Guttstadt  
und Wormditt zum Vereinigungspunkt des Armee-Korps mit  
Einschluß der Landwehr bestimmt. Die 1ste Division wird dem-  
nach am 1. September um Heilsberg, die 2te an demselben Tage  
zwischen Guttstadt und Wormditt Cantonnements beziehen. Jede  
Division soll bis incl. 4. September in sich Übungen haben. Die  
Feldmanöver werden vom 6. bis 10. September zwischen den  
genannten drei Städten, mit abwechselnden Vivouaks und Can-  
tonnements, stattfinden, und am 12. September die Übun-  
gen mit einer großen Parade schließen, die Se. Majestät der  
König wahrscheinlich in der Gegend bei Heilsberg abnehmen  
werden.

Barmen, d. 6. Mai. Das Manchester von Preußen ist  
unstreitig der obere Theil des Wupperthals, Hückerwagen,  
Lenney und Barmen bis Elberfeld; das Enneper und Volme  
Thal, und die vielen Eisenwerke an den Bächen in Rem-  
scheid, Kronenberg und Solingen. Von Wipper der Wupper  
entlang Hückerwagen, Lenney, Beyenburg und Barmen treibt  
die Wupper auf einer Länge von 4½ Meilen über 47 Eta-  
blissements, die mehr als Eintausend Pferdekräfte Wassergfälle

benutzen. Auf dieser ganzen Strecke sind alle Gefälle benutzt  
und im Bau begriffen, so daß nur noch drei Gefälle zu be-  
nutzen übrig bleiben, so vollständig ist die Wasserkraft der  
Wupper der Industrie zugehörig; außerdem sind über 400 Pferde-  
kräfte Dampfmaschinen beschäftigt, die zur Zeit des Wasser-  
mangels den ununterbrochenen Fortgang der großen Tuch-  
fabriken sichern. Rechnet man die Werke an den kleinen Bä-  
chen in Remscheid, Vermelskirchen und Lenney hinzu, so sind  
800 Werke und Fabrikgebäude im Kreise Lenney, und dort  
fehlen Wasserkräfte, Dampfmaschinen werden errichtet, deren  
gedeihliche Anwendung billige Steinkohlen bedingen. Der  
Kapitalwerth in Tuchfabrikgebäuden und Maschinen, an  
Hammerwerken und Mühlen übersteigt mehrere Millionen, der  
Umschlag der Fabrikate wohl mehr denn acht Millionen.  
Diese fabrikreichen Gegenden des obern Wupperthales Lenney  
und Hückerwagen, das nahe angrenzende Remscheid, Ver-  
melskirchen und Kronenberg rentiren eine Eisenbahn; durch  
sie werden der Zukunft Millionen gesichert, die verloren sind,  
wenn die Industrie der Concurrenz weichen müßte. Das  
Volme und Enneper Thal sind durch die märkische Eisenbahn  
und die Staatsbahn mit dem Westen und Osten verbunden.  
Der untere Theil des Wupperthals von Elberfeld bis zur Män-  
dung bei Rheindorf hat auf 6 Meilen etwa 454 Pferdekräfte Gefälle,  
wovon nur 254 benützt sind, und für diesen Theil ist das Pro-  
ject einer Pferde- oder Lokomotiv-Eisenbahn vorgelegt. Das  
Wupperthal bei Elberfeld ist durch die Düsseldorf-Elberfelder  
mit der Staatsbahn und dem Rheine mit Köln in Verbindung  
gebracht. Es fehlt also nur noch die Bahn über Lenney nach  
Köln, und diese fabrikreichste Gegend wäre alsdann auch in  
zeitgemäßem Vorwärts.

Köln, d. 24. Mai. Außer dem Weggange des hiesigen  
Regierungs-Präsidenten von Gerlach nach Erfurt, bestätigt  
sich nun auch die Versetzung unseres hochgeachteten Ober-Prä-  
sidenten von Schaper nach Magdeburg. Die Bewohner der  
Rheinprovinz sehen beide Männer ungern aus ihrem hiesigen  
Wirkungskreise scheiden, wo sie viel Gutes gestiftet haben;

namentlich hat sich Hr. von Schaper während der kurzen Zeit, in der er die höchste Civilstelle der Provinz bekleidete, die allgem. meiste Zuneigung erworben. Die besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen werden ihn nach seinem neuen Bestimmungsorte begleiten. (Magd. Z.)

Breslau, d. 20. Mai. Am vergangenen Sonnabend fand in der hiesigen großen Synagoge eine eben so ungewöhnliche, als für die Zukunft bedeutungsvolle Ceremonie statt. Der Rabbiner Dr. Geiger konfirmirte eine Anzahl jüdischer Mädchen, eine Neuerung, welche nach unserer Meinung weit mehr in das jüdische Gemeindegewesen und dessen Umgestaltung eingreift, als das Weglassen der Beschneidung. Bekanntlich wird nach dem jüdischen Ritus von den Frauen nur bei ihrer Verheirathung und Vererdigung Notiz genommen, während sie in allen übrigen Beziehungen von der Gemeinde als solcher durchaus nicht berücksichtigt werden. Durch diese erste Konfirmation, in welcher die Mädchen, nachdem sie mehrere Fragen beantwortet und das Glaubensbekenntniß abgelegt hatten, zu selbstständigen Gemeindegliedern erklärt wurden, ist eine wirkliche Umwandlung in der bisherigen jüdischen Anschauung eingetreten. Das Weib ist seiner orientalischen Herabsetzung enthoben und wenigstens bei einem Theile der hiesigen Juden als Gemeindeglied emancipirt worden.

Braunschweig, d. 21. Mai. Nachdem nun der regelmäßige Dienst auf der Eisenbahn nach Hannover begonnen, ist heute eine Verordnung vom 18. d. M., welche dieselbe für eine Zollstraße erklärt, und zugleich ein Reglement für die Zollkontrolle auf derselben publizirt. Das Letztere, dem für die Lütlich-Nachener Bahn nachgebildet, läßt keinen erheblichen Aufwands auf der Grenzstation Wechselte besorgen, da die Revision durch Verpacken der Güter und Reiseeffekten auf verschließbaren Waggons durch detaillirte Deklarationen jener vorbereitet worden, beim Abladen am Bestimmungsorte aber erst im vollen gesetzlichen Umfange eintreten soll.

### Frankreich.

Paris, d. 22. Mai. Die offiziellen Journale melden, daß sich die Budgetkommission der Deputirtenkammer, nachdem sie Explikationen des Kriegsministers entgegengenommen, für die Beibehaltung des gegenwärtigen Effectivbestandes der Armee ausgesprochen hat.

### Großbritannien und Irland.

London, d. 22. Mai. Die Morning Post versichert aus guter Quelle, daß Familien-Umstände die Königin hindern werden, den Besuch Ihrer Maj. des Kaisers von Rußland und des Königs von Hannover zu der Zeit zu empfangen, wo es diesen Souverainen gefallen möchte, ihre respektiven Staaten zu verlassen. „Wir bedauern demnach,“ schreibt dies Blatt, „melden zu müssen, daß keiner von beiden Fürsten dieses Jahr nach London kommen wird.“

Welche Wichtigkeit das Fabrikwesen in England habe, zeigte Sir R. Peel bei der Berathung über Lord Ashley's Antrag auf Beschränkung der Arbeitsdauer durch die Angabe: Die Fabriken besitzen jetzt in ihren Dampfmaschinen die Kraft von 100,000 Pferden, beschäftigen 450,000 Arbeiter, zahlen diesen wöchentlich 225,000 Pf. St. Lohn und führen alljährlich für 51 Mill. Pf. St. Manufakturwaaren aus. Eine Beschränkung der Arbeitszeit würde diese Zahlen unmittelbar um 16 $\frac{1}{2}$  Proc. vermindern, und ein solcher Ausfall sich wie eine Bewegung im Wasser durch alle Lebensverhältnisse hindurch in immer weitern Kreisen fühlbar machen.

Mehrere englische Journale, welche die Broschüre des Prinzen von Tolnville anfangs mit ziemlicher Mäßigung besprochen,

fangen jetzt die rauhe Seite herauszufehren an. — Das Morning-Chronicle nennt den Prinzen einen unbesonnenen jungen Menschen, welcher eine Bombe in die Mitte der Guizotistischen Partei geschleudert habe.

Vor einiger Zeit wurden die Fichten- und Eichenpflanzungen im großen Parke von Windsor, welche der Königin gehören und einen Flächenraum von 150 Morgen bedecken, in Brand gesteckt und wären ohne die rasche Thätigkeit der Waldhüter, denen noch recht zeitig die Löschung des Feuers gelang, sammt der Gasanerie ein Raub der Flammen geworden. Man hat die Thäter noch nicht entdecken können, vermutet aber, daß es dieselben seien, welche unlängst etwa 700 Morgen Pflanzungen des Prinzen Albert niederbrannten.

### Spanien.

Madrid, d. 22. Mai. So eben eintreffende Nachrichten melden, daß der Kaiser von Marokko jede Genugthuung wegen Ermordung des spanischen Agenten Darmon entschieden verweigert hat, und somit der Krieg unvermeidlich ist. Das Ministerium Narvaez läßt von allen Punkten Truppen nach Puerto St. Maria marschiren, wo die Expedition sich so schnell als möglich nach Ceuta einschiffen soll.

(Paris, d. 24. Mai.) Die zwei Königinnen und die Infantin sind am 20. Morgens nach Barcelona abgereist. General Narvaez begleitet sie.

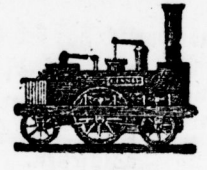
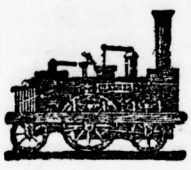
Die spanischen Blätter beschäftigen sich ausschließlich mit der gewichtigen Frage, ob, wann und wie der Staatsbankrott vorzunehmen sei; alle Nachrichten stimmen darin überein, daß bei dem gegenwärtigen Finanzzustande an keinen andern Ausweg zu denken sei. Dessenungeachtet sind die Madrider Papiere gestiegen. — In Madrid hatte am 17. Mai der Prozeß von Kubas, Zupata und Patrocone begonnen, welche angeklagt sind, den Mordversuch auf Narvaez am 31. März unternommen zu haben.

### Vermischtes.

— Bekanntlich war schon seit vielen Jahren im erzgebirgischen Kreise unweit Zwickau ein unterirdischer Brand bemerkbar, in neuerer Zeit hat man Versuche gemacht, die durch denselben erhitzte Oberfläche gleichsam als ein Treibhaus zu benutzen, die auch wohl gelungen sind. Die bevorstehende Eisenbahn-Verbindung jener Gegend mit Leipzig u. stellt nunmehr als ein vortheilhaftes Unternehmen dar, die Treibegärtnerei auf den Erdbänden beim Dorfe Planitz mehr im Großen auszuführen. Für diesen Zweck ist abermals ein Actien-Verein ins Leben getreten, dessen Statuten bereits die ministerielle Bestätigung erlangt haben.

— Kassel. Bisher wurden die Preussischen Kassen-Anweisungen bei den öffentlichen Kassen in Kurhessen gleich baarem Gelde angenommen; da aber auch manche falsche in Umlauf gekommen sind, und die Preussische Regierung deren Einlösung verwelgerte, so ist den öffentlichen Einnehmern in Kurhessen untersagt worden, ferner Preussische Kassen-Anweisungen an Zahlungsstatt anzunehmen.

— Frankfurt a. M., d. 22. Mai. Die Mitglieder der von der deutschen Bundesversammlung mit der elektromagnetischen Erfindung Hrn. Philipp Wagner's beauftragten technischen Commission sind zu dem angegebenen Zwecke hier eingetroffen. Es sind dies die Herren Professoren Ertinghausen (von Wien), Schubart (von Berlin) und Steinheil (von München).



# Bekanntmachung. Fahrplan

für die täglichen Dampfwagen-Fahrten  
auf der  
**Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn**  
in Verbindung mit den Dampfwagen-Fahrten  
auf der  
**Berlin - Anhaltischen Eisenbahn**  
für die Zeit vom 1<sup>ten</sup> Juni 1844 bis auf weitere Bekanntmachung.

## I. Cours von Magdeburg nach Leipzig.

Abfahrt von	Personen-Züge.				Güter-Züge mit Personen-Beförderung	
					in 3. Wagenkl.	in 2. u. 3. Wgkl.
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.
Magdeburg . . . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Vorm.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Nachm.	4 Uhr Nachm.	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	6 Uhr Abends.
Schönebeck . . . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	9 " " "	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
Gnadau . . . . .	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	12 Uhr Mittags.	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "
der Saale . . . . .	7 " " "	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	3 " " "	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	7 " " "
Cöthen . . . . .	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	1 " " "	Ankunft 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nachm.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	11 " " "	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " " Ankunft. (Uebernachtung) 6 Uhr Morgens Abgang.
Stumsdorf . . . . .	8 " " "	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Nachm.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.
Halle . . . . .	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	—	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	12 Uhr Mittags.	7 " " "
Schkeuditz . . . . .	9 " " "	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
Ankunft in Leipzig . . . . .	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	—	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Nachm.	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "

## II. Cours von Leipzig nach Magdeburg.

Abfahrt von	Personen-Züge.				Güter-Züge mit Personen-Beförderung	
					in 3. Wagenkl.	in 2. u. 3. Wgkl.
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.
Leipzig . . . . .	6 Uhr Morgens.	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Vorm.	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Nachm.	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	6 Uhr Abends.
Schkeuditz . . . . .	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	11 " " "	—	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
Halle . . . . .	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	—	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	9 " " "	7 " " "
Stumsdorf . . . . .	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	12 Uhr Mittags.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
Cöthen . . . . .	8 " " "	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	5 Uhr Nachm.	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	11 " " "	8 " " " Ankunft. (Uebernachtung) 6 Uhr Morgens Abgang.
der Saale . . . . .	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	1 " " "	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.
Gnadau . . . . .	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Nachm.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	7 " " "	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "
Schönebeck . . . . .	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	12 Uhr Mittags.	7 " " "
Ankunft in Magdeburg . . . . .	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	2 " " "	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " " "	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " " "

Not-  
ngen  
chen  
Ran-  
n ge-  
in  
ald-  
ang,  
Man  
ber,  
Ran-  
den  
egen  
ver-  
Mi-  
erto  
als  
die  
Se-  
t der  
erott  
daß  
lus-  
Pa-  
ojerß  
lagt  
nom-  
irgi-  
bar,  
lben  
die  
Berz  
vor-  
de u  
aus-  
rein  
Be-  
An-  
rem  
ge-  
ung  
ffen  
an  
ber  
nes-  
eds-  
ein-  
sen  
don



## Erläuterungen.

- 1) Die Güter-Züge werden bei **Westerhüsen** (zwischen Magdeburg und Schönebeck), **Wulffen** (zwischen der Saale und Eßthen), **Gr. Weißandt** (zwischen Eßthen und Stumsdorf), **Nienberg** (zwischen Stumsdorf und Halle) und **Gröbers** (zwischen Halle und Schkeuditz) anhalten, um Passagiere aufzunehmen und abzusetzen.
  - 2) Die von **Berlin** kommenden Güter werden nach ihrer Ankunft in **Cöthen** prompt nach **Leipzig** — in der Regel durch einen Extrazug — befördert, welcher aber von Passagieren nicht benutzt werden kann.
  - 3) Abfahrt der Personen-Züge von **Magdeburg** nach **Halberstadt, Braunschweig und Hannover** . . . . . 8 U. Morg., 3 U. Nachm.  
Ankunft der . . . . . **Halberstadt, Braunschweig und Hannover**  
in **Magdeburg** . . . . . 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> . . . . . 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> . . . . .
  - 4) Abfahrt der . . . . . **Cöthen** nach **Berlin** . . . . . 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> . . . . . 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> . . . . .  
des Zwischen-Zuges . . . . . nach **Wittenberg** . . . . . 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> = Abends.  
Ankunft der Personen-Züge . . . . . **Berlin** in **Cöthen** . . . . . 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Morg., 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U. Nachm.  
des Zwischen-Zuges . . . . . **Wittenberg** in **Cöthen** . . . . . 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> = . . . . .
- Die von **Berlin** kommenden Passagiere gehen resp. 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Mittags und 5 Uhr Nachmittags von **Cöthen** weiter nach **Magdeburg**, und um resp. 1 Uhr Mittags und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags weiter nach **Leipzig**.
- 5) Abfahrt der Personen-Züge von **Leipzig** nach **Dresden** . . . . . 6 U. Morg., 4 U. Nachm.  
Ankunft der . . . . . **Dresden** in **Leipzig** . . . . . 9 . . . . . 7 = Abends.
  - 6) Zwischen den Städten **Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig** und **Hannover** findet ein gegenseitiger directer Billet-Verkauf und eben so eine directe Expedition des Gepäcks statt.
- In **Cöthen** wird mit den Personen-Zügen zehn Minuten, auf den übrigen Zwischen-Stationen aber nur so lange angehalten, als das Abfertigungs-Geschäft Zeit erfordert.

Magdeburg, am 22. Mai 1844.

**Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**  
**Defoy.**

### Die Seide- und Modewaaren-Handlung

von J. Schönlicht,

zum bevorstehenden Hallischen Pfingstmarkt im Hause des Herrn Conditor Thomas  
Rannische Straße Nr. 503,

empfehle eine bedeutende Auswahl in glatten, gestreiften, carrirten und façonnirten Seidenzeugen, als:

Poult de Soie, Caméleon, Gros de Naples, Satin uni, Satin à la princesse, Chiné etc.

Halbseidene und wollene Kleiderstoffe in großer Auswahl, als: Balzarin, Barège, Cotelines, Pondieherys, Alepins, Assandrines, Mousselins und Jaconetts, ächte Pariser und Lyoner Shawls und Umschlagetücher, Cachemir-Tücher, Mousselin de laine-Tücher ganz weiß mit seidnen Caros etc.

#### Gine Schrift für das Volk.

Im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** ist soeben neu erschienen und in allen Buchhandlungen, — in Halle bei **C. A. Schwetschke und Sohn**, in **Eisleben** und **Sangerhausen** bei **G. Reichardt**, — zu erhalten:

Die Geschichte  
des

#### Siebenjährigen Krieges.

Für das deutsche Volk bearbeitet  
von  
**Dr. Adf. John.**

Mit den Bildnissen von **Friedrich II.**  
und **Maria Theresia.**

Gr. 8. Geh. 1 Thlr.

Die diesjährige Obstnutzung der Gemein-  
de Spören, an Säß- und Sauerkirschen,  
soll den 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in  
der Schenke meistbietend verkauft werden.

Die Gemeinde daselbst.

#### Kalkverkauf.

Sonnabend den 1. Juni frischer Kalk  
in der Siebichensteiner Amtsziegelei.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Spor-  
er-Profession zu erlernen, findet ein Un-  
terkommen bei dem Sporer Schuncke,  
Schmeerstraße Nr. 708.

Drei Oekonomielehrlingen kann ich in  
bedeutenden Wirthschaften unter sehr billi-  
gen Bedingungen ein Unterkommen nach-  
weisen. Geiststraße Nr. 1290. Arndt.

#### Wasthammel-Verkauf.

100 Stück junge große Wasthammel  
stehen zum Verkauf bei v. Laer zu Pol-  
leben bei Eisleben.

#### Lokal-Veränderung.

Von heute ab wohne ich in meinem  
neuerbauten Hause am Markt neben dem  
Rathskeller.

Börbig, den 27. Mai 1844.

Ferd. Körner,  
Tuchhändler.

#### Ausverkauf eines französischeu Magazins fertiger Herren-Anzüge, in Halle, Rannische Straße zur goldenen Rose 1ste Etage.

Um gänzlich zu räumen, habe ich mein  
Lager prachtvoller Herren-Anzüge  
in unendlich großer Auswahl im Preise sehr  
ermäßigt, und zwar: die feinsten Tuch-  
röcke von 6 Thlr. an, Buckskins oder  
Tuchhosen 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., die beliebten  
Sommerbournaus 2 Thlr., Sommer-  
röcke 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Thlr., Sommerhosen 25 Sgr.,  
elegante Westen 1 Thlr., und doppelt  
watt. Schlafröcke von gutem starken  
Zug 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Thlr.

Berliner Hauptfabrik von  
Adolph Behrens.

NB. Bestellungen nebst Betrag werden  
prompt ausgeführt.

Beilage

### Italien.

Es wird aus Neapel berichtet, daß der von der ältern Linie der Bourbonen zur Bewerbung um die Hand einer sicilischen Prinzessin für den Herzog von Bordeaux abgesendete Graf von Montbel jene Stadt unverrichteter Dinge verlassen hat. Es ward von Hrn. v. Montebello dem sicilischen Hofe die Alternative dieser definitiven Ablehnung oder die Aufhebung der diplomatischen Verhältnisse mit Frankreich gestellt, und man konnte natürlich in der Wahl zwischen diesen zwei Uebeln nicht lange schwankend bleiben, obwohl die Vorunterhandlungen wegen der Vermählung des Prinzen mit der Schwester des Königs bereits abgeschlossen waren.

### Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, den 28. Mai.

Fonds.	Bf.	Pr. Cour.		Actien.	Bf.	Pr. Cour.			
		Brief.	Geld.			Brief.	Geld.	Gen.	
St. Schldsch.	3 1/2	101	100 1/2	Eisenbahnen.					
Preuß. Engl. Oblig. 30.	4	—	—	Berl. Postb.	5	—	169 1/2		
Präm. Sch. d. Seehandl.	—	88 1/2	88	do. do. P. Obl.	4	—	103 3/4		
Kar. u. Am. Schldsch.	3 1/2	100 1/4	—	Magd. Leip.	—	195	—		
Berl. St. Obl.	3 1/2	100 3/4	100 1/4	do. do. P. Obl.	4	—	103 3/4		
Dnj. do. u. Th.	—	48	—	Berl. Anhalt.	—	166 1/2	165 1/2		
Wäp. P. fbr.	3 1/2	100 1/4	99 3/4	do. do. P. Obl.	4	104 1/4	—		
Grß. P. fbr. do.	4	103 1/2	—	Düss. Eiberf.	5	99	—		
do. do.	3 1/2	99 1/4	—	do. do. P. Obl.	4	99	—		
Wäp. P. fbr. do.	3 1/2	102 1/4	101 3/4	Rheinische	5	91 1/2	90 1/2		
Pomm. do.	3 1/2	101	—	do. do. P. Obl.	4	99	—		
R. u. Am. do.	3 1/2	101	—	do. v. St. gar.	3 1/2	98 3/4	—		
Schles. do.	3 1/2	100	—	Berl. Frankf.	5	151 1/2	—		
Gold al. marc.	—	—	—	do. do. P. Obl.	4	104 1/4	—		
Frdrchsdr.	—	13 7/10	13 1/10	Oberschl.	4	123 1/2	—		
And. Goldm. à 5 Tblr.	—	12 1/4	11 3/4	do. L. B. eing.	—	122 1/2	—		
Disconto.	—	3	4	B. Stett. L. A.	—	136	—		
				do. do. L. B.	—	136	—		
				Magd. Hbfl.	4	125 1/2	124 1/2		
				B. Schw. Fr.	4	—	—		
				do. do. P. Obl.	4	103 1/2	—		

### Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Magdeburg, den 28. Mai. (Nach Wispeln.)

Weizen	35	—	—	Gerste	—	—	—
Roggen	—	—	—	Hafcr	—	—	—

### Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 28. bis 29. Mai.

**Im Kronprinzen:** Hr. Landrath Kunde a. Stolpe. Hr. Fabrikbes. Mons a. Chemnitz. Hr. pr. Arzt Schaffner a. Grätz. Die Hrn. Kaufl. Schüttler a. Freiburg, Fränkely a. Magdeburg u. Schoppe a. Krakau. Die Hrn. Stud. Löwstein u. v. Orfowsky u. Frau v. Belzin mit Tochter a. Berlin.

**Stadt Jülich:** Hr. Oberst Graf v. Herzberg a. Stettin. Hr. Advocat Götz a. Leipzig. Hr. Guts- und Fabrikbes. Peitsler a. Glogau. Hr. Rittergutsbes. Canoy a. Kloster-Mansfeld. Hr. Pastor Sanders u. Sohn a. Schraplau. Hr. Lithograph Schieferdedek u. Hr. Kaufm. Gosewisch a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Zielau a. Nordhausen, Zander a. Magdeburg, Herz a. Bernburg, Hef a. Hamburg.

**Goldnen Ring:** Frau Amtm. Seiberlich a. Gerlebock. Fräul. Keiner u. Hr. Partik. Keiner a. Braunschweig. Hr. Kaufm. Kalisch u. Hr. Collaborator Herrmann a. Berlin. Hr. Dekon. Schlieffen a. Döndorf.

**Goldnen Löwen:** Hr. Assessor Schaffner a. Naumburg. Hr. Water Müller a. Berlin. Hr. Ger. Amtm. Winkler a. Kieburg. Die Hrn. Kaufl. Walter a. Erfurt, Wankmann a. Mücheln. Hr. Cand. theol. Seltenthuth a. Weipenssee.

**Schwarzen Bär:** Hr. Kaufm. Herrmann a. Dessau. Die Hrn. Fabrik. Becker a. Bernburg, Jacoby a. Bernigerode. Hr. Eisenhdt. Rosenthal a. Berlin.

**Stadt Hamburg:** Die Hrn. Kaufl. Jahnhofer a. Hamburg, Deug a. Geln. Hr. Fabrik. Schäfer a. Rudolfstadt. Hr. Offic. v. Kraft a. Berlin. Hr. Dekon. Piltbrandt a. Dannenbrog. Hr. Gutsbes. Krasofsky a. Posen.

**Goldnen Kugel:** Die Hrn. Kaufl. Spannus a. Kassel, Ellenburg a. Magdeburg. Hr. Architect Sommer a. Berlin. Hr. Dr. Schöppe a. Göttingen.

**Zur Eisenbahn:** Hr. Major v. Lampert a. Magdeburg. Frau v. Bockum-Dolfs a. Sangerhausen. Hr. Hauptm. v. Holleben a. Weisenfels. Hr. Rentier Chamelovsky a. Petersburg. Hr. Kaufm. Wachter a. Bremen.

### Familien-Nachrichten.

#### Verbindungs-Anzeige.

Gestern wurden wir durch Freundeshand des Herrn Pastor Fleischer von Walendorf in der Stadtkirche zu Naumburg ehelich verbunden.

Merseburg, d. 29. Mai 1844.

Gotthold Koven,  
Land- und Stadtger. Sekretair.  
Friederike Koven,  
geb. Jung.

#### Entbindungsanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigt die heute glücklich erfolgte Entbindung seiner Frau von einem munteren Knaben hiermit an

Halle, den 28. Mai 1844.

Schiborr, Lehrer.

### Bekanntmachungen.

Berichtigung einer Jahrmakts-Anzeige für die Stadt Eisleben.

In mehreren Kalendern ist der diesjährige hiesige Johannis-Jahrmakts als auf den 24. Junius (der Johannistag selbst) fallend, angegeben. Diese Angabe ist jedoch unrichtig, denn nach der hier bestehenden Marktordnung fällt der Johannis-Markt jedesmal den Montag vor Johannis, mithin in diesem Jahre auf Montag den 17. Junius, was wir zur Nachricht für das resp. handeltreibende Publikum mit dem Ersuchen an die verehrlichen Kalender-Redaktionen hierdurch bekannt machen, bei Anfertigung der Kalender pro futuro den fraglichen Fälligkeitstermin für den Eis-

lebener Johannismarkt nach der bemerkten Bestimmung anzugeben.

Eisleben, den 22. Mai 1844.

Der Magistrat.

Die diesjährige Kirschnutzung auf den beiden Chausseestrecken innerhalb der Weidenbacher Feldflur und vom Nebraer Thore hiesiger Stadt bis an die Schmoner Feldgränze

soll am 3. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.

Querfurt, am 24. Mai 1844.

Der Domänen-Rentmeister  
Leps.

## Bekanntmachung.

Die Interessenten der Schwedter Kunstseiden-Zucker-Fabrik beabsichtigen, sämtliche noch wenig gebrauchten Utensilien dieser Fabrik, bestehend in kupfernen und eisernen Gefäßen, kupfernen Röhren, zweien Vacuum-Pfannen, zweien Dampfmaschinen von resp. 16 und 4 Pferden Kraft, und vielen anderen Geräthschaften, sowie die noch vorräthigen circa 3000 Ctnr. gebrauchte und circa 140 Ctnr. wiederbelebte Thierkohle, meistbietend zu verkaufen und haben mich mit diesem Verkaufe beauftragt.

Ich habe daher zu diesem Behuf einen Termin auf

den 10. Juni d. J.

Morgens 9 Uhr

in der gedachten Fabrik hier selbst anberaumt, zu welchem ich Kauflustige hiermit einlade.

Die speziellen Verzeichnisse der sämtlichen zu verkaufenden Gegenstände und Verkaufs-Bedingungen sind:

in Berlin im Bureau des Herrn Justizrath Wilke, Post-Str. Nr. 16,  
in Breslau bei Herrn Vanquier Johann August Glock,  
in Stettin bei Herrn Consul Wilhelm Schlutow,  
in Magdeburg bei den Herren Henninge & Wiese,  
in Halle bei Herrn E. A. Jacob,  
und hier in Schwedt in meinem Bureau

einzuweisen. Auch werden die zu verkaufenden Gegenstände von dem auf dem Fabrik-Grundstücke wohnenden Buchhalter, Herrn Lingner, jederzeit den Kauflustigen auf Verlangen gezeigt werden.

Schwedt, den 20. Mai 1844.

Lindinger,  
Justiz-Commissarius.

## Bücher-Auction in Jena.

Den 18. Juli d. J. soll die in allen Fächern der Theologie und in einigen andern Wissenschaften, besonders Philologie und Philosophie sehr reichhaltige Bibliothek des allhier verstorbenen Geheimen Kirchen-Raths Baumgarten-Crusius an den Meistbietenden versteigert werden.

Kataloge von dieser Bibliothek sind an folgende Herren Buchhändler und Antiquare, um dieselben Gelehrten mitzutheilen, gesandt worden:

in Altenburg an Hrn. Buchh. Schnuphase.

- in Altona an Hrn. Buchh. Schlüter.  
— Amsterdam an Hrn. Buchh. Müller.  
— Augsburg an Hrn. Buchh. Meth. Nieger.  
— Baireuth an Hrn. Antiqu. Seligsberg.  
— Basel an Hrn. Buchh. Schweighäuser.  
— Berlin an Hrn. Buchh. Besser.  
— Bern an Hrn. Buchh. Huber & Comp.  
— Bonn an Hrn. Buchh. Marcus.  
— Braunschweig an die Schulbuchhandl.  
— Bremen an Hrn. Buchh. Heyse.  
— Breslau an Hrn. Buchh. Hirt.  
— Cassel an Hrn. Buchh. Bohne.  
— Dresden an Hrn. Antiqu. Janssen.  
— Erlangen an Bläsing's Antiqu. Handlung.  
— Gießen an Hrn. Buchh. Nicker.  
— Gotha an die Becker'sche Sortim. Buchhandl.  
— Göttingen an Hrn. Buchh. Dieterich.  
— Greifswald an Hrn. Buchh. Koch.  
— Halle an Hrn. Auct. Commissär Lippert.  
— Heidelberg an Hrn E. Mohr u. an Hrn. Antiquar Wolf.  
— Kiel an die Schwerts'sche Buchh.  
— Königsberg an Hrn. Gräfe & Unzer.  
— Leipzig an Hrn. Buchh. D. A. Schulz.  
— Marburg an Hrn. Buchh. Elwert.  
— München an die Liter. artist. Anstalt.  
— Oldenburg an Hrn. Buchh. Schulze.  
— Rostock an Hrn. Buchh. Stiller.  
— Stuttgart an Hrn. Buchh. Beck & Fränkel.  
— Tübingen an Hrn. Buchh. Fues.  
— Weimar an den Bibliotheks-Diener Römhildt.  
— Wittenberg an Hrn. Buchh. Zimmermann.  
— Zürich an d. Hrn. Buchh. Drell, Füßli & Comp.;

und können hier durch die Frommann'sche, Eröcker'sche und Hochhausen'sche Buchhandlung, so wie auch durch den akademischen Proclamator Baum, welche 4 letztern auch gegen die gewöhnliche Vergütung Aufträge zu übernehmen sich erboten, bezogen werden.

Jena, den 15. Mai 1844.

Zwei noch ganz neue Hobelbänke nebst noch anderm Tischlerwerkzeug stehen wegen Mangel an Raum zu verkaufen in Halle in der Vorngasse Nr. 2084. eine Treppe hoch.

**Durch die Noth,** welche jetzt unter den Webern im sächsischen und schlesischen Gebirge herrscht, fand sich eine Anzahl derselben genöthigt, im In- und Auslande von ihren Fabrikaten Vieles mit dem Auftrage zu übersenden, solche **sofort** auf das schleunigste **nur zu den Garn-Preisen** zu verkaufen, um ihre Fabrikation fortsetzen zu können. Indem ich nun selbst einen dergl. Auftrag erhalten habe, so sollen zum gegenwärtigen hiesigen Jahrmarte folgende Waaren laut Verzeichniß verkauft werden, als: eine Auswahl  $\frac{3}{4}$  breite Weißgarn; und Hanf-Leinwand von 8 bis 15 Egr., die Webe 70 Leipz. Ellen, wovon halbe, auch viertel Stücke verkauft werden,  $\frac{3}{4}$  breite echte Stzeuge, Inlet, Kleider, und Schürzen-Leinwand, 3, 3 $\frac{1}{2}$  und 4 Egr. die Elle, bettbreiten leinen Zwillich, 6 und 7 Egr., **feine weiße irländische leinene Taschentücher**, 6 Stück für 20 Egr. Eine Auswahl Dress und Damast-Tafel-Gedecke (in Leinen) für 6 bis 24 Personen von 1 $\frac{1}{2}$  bis 15 Egr. das Gedeck, (haben das Doppelte gekostet); desgleichen Tischtücher, weiße und hunte Caffee-Servietten, von 12 Egr. bis 2 Egr. das Stück, Dress, und feine Damast-Handtücher, feinen weißen Körper zu Bettüberzügen und Bettdecken, echt Schweizer Hals- und Taschentücher, halbgebleichte Leinwand zu Staub-Mänteln und Marquisen, und weißen Flanell, alles zu außerordentlich billigen aber festen Preisen. **Das Verkaufsort ist Mannische Straße Nr. 508 beim Buchbindermeister Herrn Weinack.**

H. Sachs aus Berlin,  
im Auftrage.

## Mineralwasser

aller Arten von Dr. Struve in Dresden hat in Commission

F. A. Hering.

Die diesjährige Nutzung von den an der Chaussée von Halle bis gegen Hohenturm stehenden Obstbäumen, an Kirscheln, Äpfeln und Birnen soll

den 8. Juni d. J. Sonnabend  
Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zum Grünen Hof bei Halle an dem Meistbietenden verpachtet werden.

Weinhold.